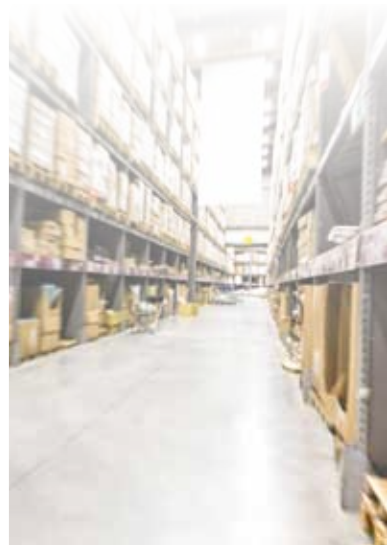


21. Handelsblatt Jahrestagung
25. und 26. Juni 2014, Hamburg

Sparen Sie 200 €
bei Anmeldung bis zum 10. April!

Immobilienwirtschaft 2014



NETWORKING – WISSEN – INSPIRATION

- 1 Meet and Greet am Vorabend
- 2 Networking Wall
- 3 EventiPad
- 4 Eye-Opener-Vorträge

NEU
IN DIESEM
JAHR

MEHR ALS 30 HOCHKARÄTIGE SPRECHER

Vorsitz: Dr. Thomas Beyerle, IVG Immobilien | Dr. Daniel Arnold,
Deutsche Reihenhaus | Jens Güldner, Evangelisches Johannesstift Berlin |
Ralf Klann, Abu Dhabi Investment | Torsten Knapmeyer, Deka Immobilien |
Stephan Koof, REWE | Dr. Hans Wilhelm Korfmacher, WPV |
Henrie W. Kötter, ECE | Dr. Christoph Schumacher, Union Investment
Institutional Property | Dr. Frank Pörschke, JLL

Der Entscheider-Treffpunkt der Immobilienbranche!



Vorsprung durch Wissen

Investments in Immobilien sind beliebt. Das zeigt sich auch an vielen neuen Akteuren in der Immobilienwirtschaft. Umso wichtiger ist es, Trends und Entwicklungen schon frühzeitig zu kennen und Geschäftsstrategien entsprechend anzupassen. Welche ist die nächste aufstrebende Assetklasse? An welchem Standort lohnt sich ein Investment? Was wollen neue Käufer- und Investorengruppen?

Das Niedrigzinsumfeld und der Mangel an Anlagealternativen haben dazu geführt, dass viele institutionelle Investoren den Fokus auf die Assetklasse Immobilien legen. Die hohe Nachfrage führt aber zu einem Dilemma: Sicherheitsorientierte Investoren müssen bei der Anlage ihrer Vermögenswerte auf Sicherheit setzen, gleichzeitig aber ausreichende Renditen erwirtschaften. Neue Strategien sind daher gefordert.

Dr. Christoph Schumacher, Geschäftsführer, Union Investment Institutional Property GmbH

DARUM LOHNT SICH IHRE TEILNAHME

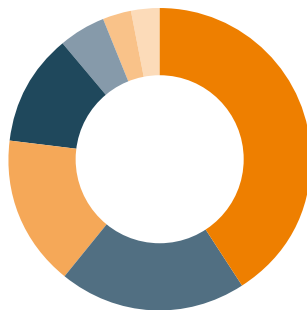
Nutzen Sie in mehr als 7 Stunden Networking-Zeit sowohl klassische Kommunikationsangebote wie die Pausen und die Abend-Veranstaltung als auch **innovatives Networking** durch „Picture the delegate“ und Event iPads.

Kombination aus Wissen und Inspiration. Durch Vorträge zu aktuellen Marktthemen rüsten Sie sich für das zweite Halbjahr 2014. Außerdem erhalten Sie durch fachfremde „Eye-Opener-Vorträge“ Impulse für neue Geschäftsideen.

ENTSCHEIDER-TREFFPUNKT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Teilnehmer nach Branchen 2013

41%	Immobilienwirtschaft
20%	Investmentgesellschaften
16%	Banken
12%	Politik, Verbände
5%	Corporates
3%	Rechtsberatungen
3%	Wirtschaftsförderungen



KOSTENLOSES STATISTA DOSSIER



Der Branchenreport „Wohnimmobilien 2013“ von der Statista GmbH und der Handelsblatt GmbH zeigt die Entwicklungen dieser Assetklasse.

Jetzt downloaden auf:

<http://www.immobiliengforum.com/statista-branchenreport>

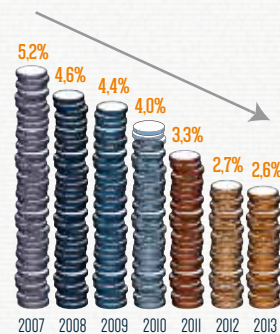
Immobilienwirtschaft in Deutschland

Fast wieder so stark wie 2007



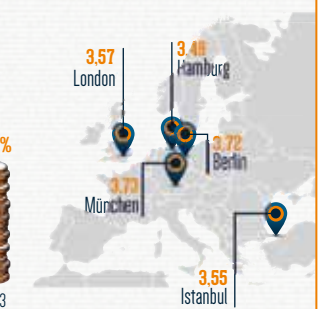
Die Hypothekenzinsen sinken weiter

Effektivzins für Hypothekendarlehen

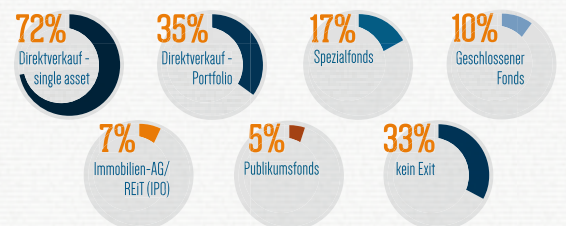


Deutsche Großstädte zählen zu den Top-Standorten in Europa

Immobilienstandorte Europas mit den besten Ertragsperspektiven im Jahr 2013 (Skala von 1 bis 5)



Anvisierte Exitstrategien für 2014



Umfrage von Ernst & Young unter rund 100 Investoren

Weitere Aussagen aus einer Umfrage von Ernst & Young:



Quellen:
Ernst & Young; PwC; Urban Land Institute;
Verband deutscher Pfandbriefbanken

EUROFORUM

1

GRAPHIC RECORDING

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

Während der Handelsblatt Jahrestagung gestaltet ein Graphic Recorder eine großformatige Visualisierung der Veranstaltung. Dieses gezeichnete „Live Protokoll“ der Jahrestagung gibt die wesentlichen Botschaften der einzelnen Vorträge wieder, verdeutlicht Diskussionsergebnisse, verknüpft die Referate visuell. Im Nachgang erhalten Sie die Visualisierung elektronisch, so dass Sie die wichtigsten Aussagen auf einen Blick parat haben.



2

PICTURE THE DELEGATE

Time is money – verlieren Sie in den Pausen keine Zeit, um das passende Gesicht zu einem Namen zu suchen. An unserer Networking-Wall können Sie sich schnell einen Überblick verschaffen, welche Person zu welchem Namen gehört. Beim Empfang werden alle Teilnehmer fotografiert und an unserer Networking Wall mit Polaroid-Foto und Visitenkarte vorgestellt.



3

INTERAKTION DURCH IPADS

Für die gesamte Veranstaltung stellen wir Ihnen ein EventiPad zur Verfügung. Sie haben damit Zugriff auf die Tagungsunterlagen und können sich elektronisch Notizen machen (im Anschluss downloadbar). Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit den Teilnehmern zu chatten und an Live-Abstimmungen teilzunehmen. Nutzen Sie die interaktiven Elemente zum innovativen Networking und Arbeiten!



NEU IN DIESEM JAHR

”

Die Wohnungswirtschaft ist leider in Deutschland immer noch ein unterschätztes Schwergewicht. Dabei beträgt der Wert aller deutschen Wohnimmobilien rund 5 Billionen Euro. Das sind etwa 45 Prozent des gesamten Anlagevermögens im Lande. Wir müssen diesen Wert im Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Politik verankern!

Dr. Daniel Arnold

”

Die weltweiten Gewerbeimmobilienmärkte gehen in einer besseren Verfassung in das Jahr 2014 als jemals zuvor seit der globalen Finanzkrise der Jahre 2008-2009. Für 2014 erwarten wir eine Fortsetzung dieser Entwicklung. Nach unserer Einschätzung werden weltweit rund 475 Mrd. Euro in Gewerbeimmobilien fließen. Gleichzeitig zeigen die Vermietungsmärkte erste Anzeichen einer nachhaltigen Belebung. Bei allem Optimismus bleiben Unwägbarkeiten, die den Aufwärtstrend bremsen könnten.

Dr. Frank Pörschke

”

Solange von internationalen Investoren Deutschland als „Hort der Stabilität“ in Europa angesehen wird, bleibt der deutsche Immobilienmarkt attraktiv. Dies wird zum Beispiel von einem stark gestiegenen Interesse in deutsche Logistik-, aber auch Einzelhandelsimmobilien dokumentiert.

Dr. Eduard Zehetner

”

Core-Immobilien in den sicheren Häfen sind sehr gefragt und dementsprechend teuer. Wer langfristig erfolgreich investieren will, muss daher ab und an auch gegen den Strom schwimmen.

Torsten Knapmeyer

MEET AND GREET

DIENSTAG, 24. JUNI 2014

Ab 21.00

Meet and Greet in der SKYLINE BAR "20up" des Veranstaltungshotels. Genießen Sie die spektakuläre Aussicht über Elbe und Hafen und tauschen Sie sich in informeller Atmosphäre aus.

Ab 21.30

LATE NIGHT TALK: Maritime Investments

IHRE GESPRÄCHSPARTNER:



Dr. Thomas Beyerle, Managing Director,
Head of CS and Research, IVG Immobilien AG



Dr. Ignace Van Meenen, Dep. CEO & CFO,
Rickmers Holding GmbH & Cie. KG

ERSTER VERANSTALTUNGSTAG

MITTWOCH, 25. JUNI 2014

9.30 – 10.00

Empfang mit Kaffee und Tee

10.00 – 10.15

Eröffnung der Jahrestagung durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden



Sven Afhüppe,
stellvertretender Chefredakteur, Handelsblatt



Dr. Thomas Beyerle

10.15 – 11.15

DISKUSSION

Wohnungswirtschaft 2014 – Neue Rahmenbedingungen in der Praxis



MODERATION:
Sven Afhüppe



Dr. Daniel Arnold,
Vorstandsvorsitzender, Deutsche Reihenhäuser AG



Dr. Reiner Braun,
Vorstand, empirica AG



Rolf Buch,
Vorstandsvorsitzender, Deutsche Annington Immobilien SE



Andreas Engelhardt, Geschäftsführer, Prelios Deutschland GmbH, Präsidiumsmitglied, Zentraler Immobilien Ausschuss



Matthias Moser, Group Head of Alternative Investments, Geschäftsführer, PATRIZIA Alternative Investments GmbH

11.15 – 11.30

Zeit für Ihre Fragen

11.30 – 12.00

Networking bei Kaffee und Tee

12.00 – 12.30

Angst vor der Zinswende – gerechtfertigt oder übertrieben?

- Die Konjunkturperspektiven für Deutschland und die Eurozone
- Inflation vs. Deflation: Wo liegt das Risiko?
- Die nächsten Schritte der EZB und die Auswirkungen auf die Kapitalmarktzinsen
- Die Konsequenzen für den deutschen Immobilienmarkt



Stefan Schilbe, Chefvolkswirt,
Leiter Treasury Research, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

12.30 – 13.00

Boom am Büro-Investmentmarkt – und die Substanz? Aktuelles zu Investment und Vermietung von Büro-Immobilien

- Erst Wohnen, dann Handel, nun Büro – Wieder derselbe Investmentzyklus?
- Renditerückgang: Nur zinsinduziert oder mit Mietwachstumserwartungen untermauert?
- Value-add statt Core?



Marcus Lemli,
CEO Germany, Savills Immobilien Beratungs-GmbH

13.00 – 13.30

EYE-OPENER 1

Geothermie: Eine Reise durch Chancen und Gefahren aus der Perspektive von Hausbesitzern



Matthias Hostenstein,
Geschäftsführer, Stiftung Risiko-Dialog

13.30 – 14.45

Gemeinsamer Business-Lunch

14.45 – 15.15

Die Relevanz des deutschen Marktes für Immobilieninvestments im globalen und europäischen Kontext

- Bedeutung der Gewerbeimmobilienarten Büro, Einzelhandel und Logistik
- Entwicklung auf den Investmentmärkten
- EMEA-Kernländer im Vergleich: Frankreich - Großbritannien - Deutschland
- Globaler Stellenwert des deutschen Gewerbeimmobilienmarktes
- Entwicklung des deutschen Immobilienbestands internationaler Investoren



Dr. Frank Pörschke,
CEO Germany, JLL

15.15 – 15.45

Wo liegen Chancen außerhalb von Deutschland?

- Wohninvestments in den USA – aber auch in den Niederlanden und im UK?
- USA und Kanada – Chancen nicht nur in „gate way cities“?
- Süd-Europa – Einstiegsmöglichkeiten in Qualität mehren sich
- Asien und Japan – Das Investmentprodukt muss stimmen! Multi-Managerfonds als Lösung?



Hermann Aukamp, Abteilungsleiter Immobilien-Investment, Nordrheinische Ärzteversorgung

15.45 – 16.15 Networking bei Kaffee und Tee

16.15 – 17.00

DISKUSSION

Deutschland aus Sicht internationaler Käufer



Ralf Klann, Head of Risk, Europe / Real Estate, Abu Dhabi Investment Authority



Dr. Marc Langenbach,
Fund Manager, AEW Europe



Dr. Leonard Meyer zu Brickwedde,
President and CEO, Kenzo Capital Corporation



Dr. Eduard Zehetner,
CEO, Immofinanz

17.00 – 17.45

PROFILING



Investoren suchen nach...

Die Panelteilnehmer stellen in jeweils 5 Minuten ihre aktuellen Anlagewünsche und -schwerpunkte dar – im Anschluss wird im Rahmen einer Diskussion ein Anlage-Profil erstellt.



Jens Güldner, Leiter Vermögensmanagement, Evangelisches Johannesstift Berlin SbR



Torsten Knapmeyer,
Geschäftsführer, Deko Immobilien GmbH



Dr. Hans Wilhelm Korfmacher,
Geschäftsführer, Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer (WPV)



Dr. Jürgen Schäfer,
Managing Partner, Coresis Management GmbH



Dr. Christoph Schumacher, Geschäftsführer, Union Investment Institutional Property GmbH

17.45

Ende des ersten Veranstaltungstages

18.15

ABENDVERANSTALTUNG IM EAST – DESIGNED BY JORDAN MOZER

Vertiefen Sie die Gespräche des Tages und knüpfen Sie neue Kontakte bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant east. Das Ambiente des east besticht durch wohlthuende farbliche Gelassenheit und erzählt die Geschichte der ehemaligen Eisengießerei. Das Design des amerikanischen Stararchitekten Jordan Mozer macht diese Location einzigartig. Lassen Sie sich inspirieren!

„CROSS TABLE DINNER“

Drei Gänge, drei neue Tischnachbarn. Nach jedem Gang wird die Sitzordnung geändert. Ihre Gelegenheit, neue Teilnehmer kennenzulernen und interessante Gespräche und Effektivität zu kombinieren.



ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG

DONNERSTAG, 26. JUNI 2014



7.30 – 8.30

Frühsport mit Claudia Dreher

Marathonläuferin, dynavia GmbH



8.30 – 9.00

Gemeinsames Networking-Frühstück



9.00 – 9.05

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Dr. Thomas Beyerle

9.05 – 9.30

EYE-OPENER 2



Vom Sport lernen –

Erfolg im „Wildwasser“ Immobilienwirtschaft



Peter Tümmers, Extremsportler sowie Co-Trainer der Wildwasser-Nationalmannschaft, Soziologe und Managementtrainer, ICO Impulse Company

9.30 – 10.15

DISKUSSION

Einzelhandelslandschaft im Umbruch – Der Weg in die Zukunft



Dr. Björn Isenhöfer, Geschäftsführender Gesellschafter, CONCEPTA Projektentwicklung GmbH



Stephan Koof, Leiter Expansion Vollsortiment national, REWE Markt GmbH



Henrie W. Kötter, Managing Director Center Management, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG



Thomas Kuhlmann, Mitglied des Vorstands, HAHN-Immobilien-Beteiligungs AG

10.15 – 10.45 Networking bei Kaffee und Tee

10.45 – 11.30

PARALLELE FOREN

Spezial-Immobilien – Chancen abseits vom Mainstream

FORUM 1

Logistik-Immobilien – Fakten und Besonderheiten



MODERATION: Bernhard Hector,
Verantwortlicher Redakteur Management/Recht,
DVZ – Deutsche Verkehrs-Zeitung



Christopher Garbe,
Vorstand, Garbe Logistic AG



Markus Knab, Prokurist, Leiter Industrie- und
Logistikimmobilien, ELLWANGER & GEIGER Real Estate



Rainer Koepke, Regional Director,
Head of Industrial Agency Germany, JLL



Alexander Hoff,
Principal, Palmira Capital Partners GmbH

FORUM 2

Mixed-Use-Immobilien – Alte Formate neu gedacht

MODERATION: Dr. Thomas Beyerle



Eike Becker, Dipl.-Ing. Architekt BDA RIBA,
Partner, Eike Becker_Architekten



Prof. Andreas-Norbert Fay,
Vorsitzender des Beirates, Fay Projects GmbH



Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel,
Vorstand, BEOS AG



Angelika Kunath,
Geschäftsführung, IWH ImmobilienWerte Hamburg

11.30 – 12.00

EYE-OPENER 3



Systemische Innovationen –

Technik für die Stadt der Zukunft und ihre Gebäude



Uwe Seidel, Seniorberater Systeminnovationen und Technologiekooperationen, Institut für Innovation und Technik

12.00 – 12.20

Hot Topic – Sie haben einen Vorschlag für ein Thema?

Bitte senden Sie diesen an: berit.vangeul@euroforum.com

12.20 – 12.30 Zusammenfassung der Ergebnisse

12.30 Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss

13.30

Ende der 21. Jahrestagung

FÖRDERER

JLL ist ein Dienstleistungs-, Beratungs- und Investment-Management-Unternehmen im Immobilienbereich. Das Unternehmen bietet spezialisierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren, die im Immobilienbereich Wertzuwächse realisieren wollen. Der Jahresumsatz beträgt \$ 4,0 Milliarden. JLL ist weltweit in mehr als 1.000 Städten in 70 Ländern tätig. Im Auftrag seiner Kunden verantwortet das Unternehmen im Bereich Management und Real Estate Outsourcing Services ein Portfolio von über 278 Millionen Quadratmetern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://jll.de>.

Jones Lang LaSalle GmbH

Wilhelm-Leuschner-Straße 78, 60329 Frankfurt
www.jll.de



AUSSTELLER

So zentral ist genial – mit dieser Botschaft weist die **Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH (WFG)** auf den dynamischen Unternehmensstandort mitten in Deutschland hin. Die WFG ist eine gemeinsame Gesellschaft von Stadt- und Landkreis Kassel, der Kasseler Sparkasse und der Kasseler Bank sowie den Kammerorganisationen. Sie gibt Ihnen Standortinformationen und Kontakte, die Sie für Ihren Erfolg nutzen können.

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel
www.wfg-kassel.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
REGION KASSEL

So zentral ist genial.

WEITERHIN PRÄSENTIEREN SICH

Die **Deka Immobilien GmbH** ist Teil des Geschäftsfeldes Immobilien (GFI), das die Immobilien-Kompetenz der DekaBank – Deutsche Girozentrale bündelt. Die Deka Immobilien GmbH ist neben dem weltweiten An- und Verkauf von Immobilien zuständig für die Vermietung und Verwaltung von rund 451 Gewerbe-Immobilien in 23 Ländern auf fünf Kontinenten. Die Deka Immobilien GmbH ist ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Deka Immobilien GmbH

Postfach 110523, 60040 Frankfurt am Main
www.deka-immobilien.de



ImmobilienWerte Hamburg wurde 2013 als Joint Venture der gleichberechtigten Partner C. J. Ahrenkiel und HOCHTIEF Projektentwicklung gegründet und führt das 2006 ins Leben gerufene Immobilienfondsgeschäft von Fondshaus Hamburg Immobilien (FHAI) mit dem erfahrenen Mitarbeiterstamm fort. Das eigenständige Immobilieninvestmenthaus bietet neben der Strukturierung von Immobilieninvestments für Privatanleger sowie maßgeschneiderte Produkte für institutionelle Investoren auch die Finanzierung von Projektentwicklungen oder das Asset Management für Dritte an.

IWH ImmobilienWerte Hamburg GmbH & Co. KG

An der Alster 45, 20099 Hamburg
www.immobilienwerte-hamburg.de



Exzellent investieren – gemeinsam profitieren: **Union Investment** ist einer der führenden Immobilien-Investment-Manager in Europa. Ihr Lösungsangebot umfasst Offene Immobilien-Publikumsfonds und Spezialfonds mit einem Volumen von rund 24 Milliarden Euro. Ihr breit über 23 Ländermärkte diversifiziertes Immobilienportfolio besteht aus über 340 Objekten in den Segmenten Büro, Hotel, Einzelhandel und Logistik. Mit einem Transaktionsvolumen von 2,8 Milliarden Euro gehörte Union Investment auch 2013 wieder zu den aktivsten Investmentakteuren in Europa.

Union Investment Real Estate GmbH

Union Investment Institutional Property GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO, 20355 Hamburg
www.union-investment.de/realstate



DAS EUROFORUM-IMMOBILIENTEAM BRINGT SIE ZUSAMMEN

Berit van Geul und Janina Schabelon unterstützen Sie dabei, die für Sie interessanten Ansprechpartner zu finden und Ihnen vorzustellen. Wir übermitteln gern eine Nachricht und helfen bei der Termin-Koordination.

INFO-TELEFON: 02 11. 96 86 - 35 78
Haben Sie Fragen zu dieser Tagung?
Wir helfen Ihnen gern weiter.

INHALT UND KONZEPTION

Dipl.-Kffr. Janina Schabelon,

Senior-Konferenz-Managerin, EUROFORUM

ORGANISATION

Annika Keller,

Senior-Konferenz-Koordinatorin, EUROFORUM

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Pascal Wieczorek, EUROFORUM

E-Mail: veranstaltung@euroforum.de

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Berit van Geul, Sales-Director, EUROFORUM

Telefon: 02 11. 96 86 - 37 13

E-Mail: berit.vangeul@euroforum.com

KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER





Ihr persönlicher
Anmeldecode



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt
bequem online
anmelden!

<http://www.immobiliens-forum.com/anmeldung/>

☐ Ja, ich nehme am 25. und 26. Juni 2014 in Hamburg teil.

[P1200562M012]

	bei Anmeldung bis zum 10. April 2014	bei Anmeldung vom 11. April bis 28. Mai 2014	bei Anmeldung ab dem 29. Mai 2014
Preise zzgl. MwSt. p.P.	€ 1.899,-	€ 1.999,-	€ 2.099,-

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Am zweiten Tag nehme ich teil an: ☐ Forum 1 ☐ Forum 2

☐ Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.

☐ Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

21. Handelsblatt Jahrestagung

Immobilienwirtschaft 2014

25. und 26. Juni 2014, Hamburg

Empire Riverside Hotel
Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg
Telefon: 040.31119-0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein Zusendung per Fax: ☐ Ja ☐ Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein Zusendung per Fax: ☐ Ja ☐ Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

☐ Ich selbst oder ☐ Name: _____ Position: _____

ANMELDUNG UND INFORMATION

per Fax: +49(0)211.9686-4040
telefonisch: +49(0)211.9686-3578 [Pascal Wiczorek]
Zentrale: +49(0)211.9686-3000
schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com
im Internet: www.immobiliens-forum.com